

## Stadtteil Köln-Neustadt-Süd

### Stadtteil 102 im Kölner Stadtbezirk 1 Innenstadt

Schlagwörter: [Stadtteil](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde

Gemeinde(n): Köln

Kreis(e): Köln

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Liegewiese im heutigen Friedenspark im Bereich des einstigen Forts I im Inneren Grüngürtel in Neustadt-Süd, im Hintergrund die Südbrücke über den Rhein (2022).  
Fotograf/Urheber: Franz-Josef Knöchel

Der Kölner Stadtteil Neustadt-Süd gehört zum Stadtbezirk 1 Innenstadt. Hier leben heute auf einer Fläche von 2,83 Quadratkilometern rund 38.000 Menschen (37.576 Einwohner\*innen zum 31.12.2009 bzw. 38.388 zum 31.12.2015 und 38.380 zum 31.12.2019, [www.stadt-koeln.de](http://www.stadt-koeln.de) und [de.wikipedia.org](http://de.wikipedia.org)).

Im Rahmen der vierten Stadterweiterung von Köln wurde ab 1881 bis etwa 1905 in einem Halbkreis um die Altstadt die Neustadt angelegt, deren Trennung zwischen den Stadtteilen Neustadt-Nord und Neustadt-Süd rein pragmatischer Natur ist. Die Grenze erstreckt sich entlang der Aachener Straße zwischen den Kölner Ringen und dem Inneren Grüngürtel / Innerer Kanalstraße.

Im Zuge des Abrisses der noch auf mittelalterlichen und frühneuzeitlichen Stadtmauer- und Festungsanlagen zurückgehenden [preußischen Wallanlagen in Köln](#), legte man ab 1880 deren Verlauf folgend einen neuen Prachtboulevard an. Bis heute umschließen die so entstandenen 7,5 Kilometer langen „Kölner Ringe“ die zum Rhein hin gelegene Kölner Altstadt halbkreisförmig. Gleichzeitig wurde bis etwa 1905 die moderne Stadterweiterung der „Neustadt“ nach Plänen des Baumeisters und Stadtplaners Hermann Josef Stübben (1845-1936) angelegt. Diese umfasst heute die beiden Stadtteile [Neustadt-Nord](#) und Neustadt-Süd, die durch die Aachener Straße geteilt werden.

Die Grenze zu den äußeren Stadtteilen Kölns bildet der „Innere Grüngürtel“ – im Norden vor allem mit der Inneren Kanalstraße und im Süden mit der Eisenbahnstrecke zwischen dem Kölner Südbahnhof und der [Südbrücke](#).

(Franz-Josef Knöchel, LVR-Redaktion KuLaDig, 2018/2022)

#### Internet

[www.stadt-koeln.de](http://www.stadt-koeln.de): Neustadt-Süd (abgerufen 29.05.2018)

[www.stadt-koeln.de](http://www.stadt-koeln.de): Kölner Stadtteilinformationen. Zahlen 2019 (PDF-Datei, 2,5 MB, Stand 31.12.2019, abgerufen 20.01.2022)

[www.stadt-koeln.de](http://www.stadt-koeln.de): Kölner Stadtteile in Zahlen 2010 (PDF-Datei, abgerufen 29.05.2018)

[www.koeln-lotse.de](http://www.koeln-lotse.de): Josef Stübben - Der Stadtbaumeister der Kölner Moderne (Uli, der Köln-Lotse vom 15.08.2025, abgerufen 25.08.2025)

[www.rheinische-geschichte.lvr.de](http://www.rheinische-geschichte.lvr.de): Hermann Josef Stübben, Stadtplaner (1845-1936) (abgerufen 29.05.2018)

[de.wikipedia.org](https://de.wikipedia.org): Neustadt-Süd (abgerufen 29.05.2018)

[de.wikipedia.org](https://de.wikipedia.org): Kölner Ringe (abgerufen 29.05.2018)

Stadtteil Köln-Neustadt-Süd

**Schlagwörter:** [Stadtteil](#)

**Ort:** 50667 Köln - Neustadt-Süd

**Fachsicht(en):** Kulturlandschaftspflege, Landeskunde

**Erfassungsmaßstab:** i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

**Erfassungsmethoden:** Literaturauswertung

**Historischer Zeitraum:** Beginn 1880 bis 1905

**Koordinate WGS84:** 50° 55 52,92 N: 6° 56 10,43 O / 50,93137°N: 6,93623°O

**Koordinate UTM:** 32.354.978,99 m: 5.644.220,97 m

**Koordinate Gauss/Krüger:** 2.565.861,01 m: 5.644.429,13 m

Empfohlene Zitierweise

**Urheberrechtlicher Hinweis:** Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

**Empfohlene Zitierweise:** „Stadtteil Köln-Neustadt-Süd“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital.

URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-279069> (Abgerufen: 12. Februar 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

